



Radewahn, Ernst, Landwirt (Ein33, Ad21: Stellenbesitzer)

\*6.1.1875 +27.1.1945

Ernst Radewahn ist mein Großvater

Der auf dem Friedhof von Ludwigsdorf vorgefundene Grabstein ist vermutlich beim Tod seiner Ehefrau Josepha geb.Langner 1931 aufgestellt worden.

Ernst Radewahn selbst kam zusammen mit seinen Töchtern Martha Hanke \*1904 ( und deren Kindern Else \*1929, Erna \*1932, Herta \*1936, Margarete \*1938, Elisabeth \*1944) und Auguste Benke \*1909 ( mit den Kindern Helmut \*1940 und Elfriede \*1944 ) am 27.1.1945 in Ludwigsdorf ums Leben. Sie wurden von vier unbekannten Tätern ermordet. Es ist zu vermuten, dass es sich bei den Tätern um ehemalige Zwangsarbeiter gehandelt hat, die nun, beim Einmarsch der russischen Armee, Rache üben wollten. Lediglich ein Kind, Gerhard Hanke \*1931 konnte entkommen. Er lebte zuletzt in Berlin.

Die dritte Tochter von Ernst Radewahn, meine Mutter Gertrud verh. Petzka, wohnte 1945 in Oels. Nach dem Krieg arbeitete sie zwangsweise in der Küche im Oelser Schloss und wurde 1946 vertrieben. Zusammen mit ihren Schwiegereltern kam sie in den Kreis Northeim/Nieders. Mein Vater Hans Petzka kam 1947 aus frz. Kriegsgefangenschaft zurück. Die Familie lebte dann in Göttingen. Mein Vater verstarb 1984, meine Mutter 2005.

Mein Großvater Karl Petzka ( \*1883 +1966 ) findet sich im Einwohnerverzeichnis von Oels



Petzka, Karl, Färberstr. 6, Sattlermeister, Wagenbauer. (Ad21)